



Wahlschulung

zur Wahl des
20. Deutschen Bundestages
am 26. September 2021

Briefwahlvorstände

➤ 1. Allgemeines

- Erreichbarkeit der Gemeinde
 - Ganztägig unter 09405/9590-0
- Ausgabe der Wahlunterlagen im Rathaus
 - **Urnenwahl: 26.09.2021 ab 07:00 Uhr**
 - **Briefwahl: 26.09.2021 ab 15:30 Uhr**
- Wahlkreis: **228 - Landshut**
- Wahlbezirke
 - Allgemeine Wahlbezirke
 - Briefwahlbezirke
 - Sonderwahlbezirke / beweglicher Wahlvorstand – **NICHT bei uns!**
- Ausstattung der Wahl- und Auszählungsräume



➤ 2. Urnen- und Briefwahlvorstand



- Zusammensetzung
 - (Brief-)Wahlvorsteher + Stellvertreter
 - Schriftführer + Stellvertreter
 - 2 weitere Beisitzer
- Allgemeine Tätigkeiten, Rechte und Pflichten des Wahlvorstands
 - Ehrenamtliche Tätigkeit
 - Soll jegliche Beeinflussung verhindern
 - Wahrt Neutralität; keine Zeichen politischer Überzeugung
 - Verschwiegenheitspflicht in Ausübung des Amtes; Verhüllungsverbot
 - Hat das Hausrecht im Wahl- und Auszählungsraum

➤ 2. Urnen- und Briefwahlvorstand



- Allgemeine Tätigkeiten, Rechte und Pflichten des Wahlvorstands
(*Fortsetzung*)
 - Entscheidet über alle Fragen bei der Wahl und der Ergebnisermittlung
 - Verhandelt, berät und entscheidet öffentlich
 - Entscheidet über die Gültigkeit der Stimmen
 - Entscheidet mit Stimmenmehrheit;
bei Gleichheit ist die Stimme des Wahlvorstehers ausschlaggebend
 - Stellt das Wahlergebnis im Wahlbezirk öffentlich fest
 - Es ist darauf zu achten, dass jede Beeinflussung des Wählers unterbleibt
 - Überprüft immer wieder die Wahlkabinen im Wahlraum

➤ 3. Wahlunterlagen



- Überlassung von Unterlagen anlässlich der Wahlhelferschulung:
 - Vordrucke der Wahlniederschrift (als Muster)
 - Liste über die Zusammensetzung des Wahlvorstands mit Telefonnummern
 - Leitfaden für den Wahlvorstand (am Sonntag)

➤ 3. Wahlunterlagen



- Wahlunterlagen für den Wahltag im Auszählungsraum:
 - ausgefüllter Wahlschein als Muster,
 - Verzeichnis der für ungültig erklärten Wahlscheine,
 - Vordruck der Briefwahl Niederschrift, der Schnellmeldung und den Versandvordruck bzw. die Versandtasche für die Briefwahl Niederschrift,
 - Abdruck des Bundeswahlgesetzes und der Bundeswahlordnung,
 - falls erforderlich, Hinweisplakate und Richtungspfeile zur Kennzeichnung des Auszählungsraums,
 - Verpackungs- und Siegelmaterial zum Verpacken der Stimmzettel und Wahlscheine.

➤ 14. Allgemeine Vorbereitungen



- Zusammentreten des Briefwahlvorstands am Nachmittag.
- Briefwahlvorsteher verpflichtet die Beisitzer.
- Ausschilderung des Auszählungsraums.
- Wahlbekanntmachung oder einen Auszug aus ihr anbringen.
Dazu einen Stimmzettel als Muster.
- Briefwahlurne ist abgeschlossen

➤ 14. Hygieneschutzmaßnahmen - Corona



- Alle Wahlvorstandsmitglieder haben Mund-Nasenschutz zu tragen
- Die Tische sind vor Auszählungsbeginn zu desinfizieren
- Regelmäßiges Lüften
- Jeder verwendet seinen eigenen Stift
- Es gelten die AHA – Regeln
 - Abstand – 1,5 m
 - Hygiene (waschen und desinfizieren der Hände, Husten und Niesen in die Armbeuge, Einmaltaschentücher...)
 - Tragen eines Mund-Nasenschutzes

➤ 15. Anwesenheitspflicht, Beschlussfähigkeit



- Ab Zusammentreten am Nachmittag bis 18.00 Uhr sind immer mindestens 3 Briefwahlvorstandsmitglieder anwesend.
- Ab 18.00 Uhr sind grundsätzlich alle Mitglieder des Briefwahlvorstands anwesend - mindestens jedoch 5 Mitglieder.

➤ 16. Öffentlichkeit, Wahlwerbung



- Jedermann hat Zutritt zum Auszählungsraum.
- Auch nichtwahlberechtigte Personen haben Zutritt.
- Keinerlei Wahlwerbung durch Wort, Ton, Schrift oder Bild.
- Unparteilichkeit der Mitglieder des Briefwahlvorstands.

➤ 17. Ordnungsmaßnahmen



- Sofortiges Eingreifen bei Wahlwerbung.
- Störende Personen sind zu ermahnen und notfalls des Auszählungsraums zu verweisen.

➤ 18. Zählung, Vorprüfung



- Zählen der roten Wahlbriefe.
- Eintragung der Anzahl in die Briefwahl Niederschrift.
- Prüfen, ob ein Verzeichnis der für ungültig erklärten Wahlscheine vorliegt und Aussondern der darin aufgeführten Wahlbriefe.

➤ 19. Zulassung Wahlbriefe



- Wahlbriefe werden einzeln und nacheinander geöffnet.
- Wichtig: Erst nach erfolgter Zulassung oder Zurückweisung darf der nächste Wahlbrief geöffnet und geprüft werden.
- Wahlschein und blauer Stimmzettelumschlag werden entnommen und vom Briefwahlvorsteher geprüft.
- Geben weder der Wahlschein noch der Stimmzettelumschlag Anlass zu Bedenken, wird der blaue Stimmzettelumschlag ungeöffnet in die Briefwahlurne eingeworfen und der Wahlschein gesammelt.

➤ 20. Zurückweisungsgründe Wahlbriefe



Nach der Zulassung entscheidet der gesamte Briefwahlvorstand über Zulassung oder Zurückweisung der ausgesonderten Wahlbriefe. Wahlbriefe sind zurückzuweisen, wenn:

- dem Wahlbriefumschlag kein gültiger Wahlschein beiliegt,
- dem Wahlbriefumschlag kein Stimmzettelumschlag beiliegt,
- weder Wahlbrief- noch Stimmzettelumschlag verschlossen sind,
- der Wahlbriefumschlag mehrere Stimmzettelumschläge, aber nicht die gleiche Anzahl gültiger und mit der vorgeschriebenen Versicherung an Eides statt versehener Wahlscheine enthält,
- der Wähler oder die Hilfsperson die vorgeschriebene Versicherung an Eides statt zur Briefwahl auf dem Wahlschein nicht unterschrieben hat,
- kein amtlicher Stimmzettelumschlag benutzt wurde,
- ein Stimmzettelumschlag benutzt wurde, der offensichtlich in einer das Wahlgeheimnis gefährdenden Weise von den übrigen abweicht oder einen deutlich fühlbaren Gegenstand enthält.

21. Beschlussfassung zu Wahlbriefen



- Die Zahl der Wahlbriefe, die Anlass zu Bedenken geben, ist in der Briefwahlniederschrift festzuhalten.
- Wahlbriefe, die durch Beschluss zurückgewiesen werden.
- Wahlbriefe, die durch Beschluss zugelassen werden.

Beschlussfassung über die Zulassung oder die Zurückweisung von Wahlbriefen, die Anlass zu Bedenken gaben (§ 75 Abs. 2 BWO)

Der ausgesonderte Wahlbrief wird zurückgewiesen:

Begründung

- Dem roten Wahlbriefumschlag hat **kein** oder **kein gültiger** Wahlschein beigelegt.
- Dem roten Wahlbriefumschlag war **kein** blauer **Stimmzettelumschlag** beigelegt.
- Weder** der rote Wahlbriefumschlag **noch** der blaue Stimmzettelumschlag waren verschlossen.
- Im roten Wahlbriefumschlag waren mehrere blaue Stimmzettelumschläge, aber **nicht die gleiche Anzahl** gültiger und mit der vorgeschriebenen Versicherung an Eides statt versehener Wahlscheine.
- Auf dem Wahlschein fehlte die **Unterschrift** bei der Versicherung an Eides statt zur Briefwahl.
- Es wurde **kein amtlicher** blauer Stimmzettelumschlag benutzt.
- Es wurde ein blauer Stimmzettelumschlag benutzt, der offensichtlich in einer **das Wahlgeheimnis gefährdenden Weise von den übrigen abwich** oder einen **deutlich fühlbaren Gegenstand** enthielt.

Der ausgesonderte Wahlbrief wird zugelassen:

Begründung

Abstimmungsverhältnis: zu Stimmen

Bei Stimmengleichheit gab meine Stimme den Ausschlag	Name der Gemeinde/der Stadt	Der Wahlbrief/ Stimmzettelumschlag/ Wahlschein erhält die lfd. Nr.
Unterschrift Briefwahlvorsteher/in	Nr. oder Bezeichnung des Briefwahlvorstands	

BUNDESTAGSWAHL AM 26. SEPTEMBER 2021

➤ 25. Ermittlung des Briefwahlergebnisses



- Der Briefwahlvorstand darf mit der Ergebnisermittlung erst um 18.00 Uhr beginnen, also dem Ende der allgemeinen Wahlzeit.
- Es ist immer der Grundsatz der Öffentlichkeit der Wahl zu beachten.
- Der Briefwahlvorsteher öffnet die Wahlurne.
- Der Briefwahlvorsteher entnimmt die blauen Stimmzettelumschläge aus der Wahlurne und überzeugt sich, dass diese leer ist.

➤ 26. Zählen der Stimmzettelumschläge



Es werden Arbeitsgruppen gebildet, die gleichzeitig zählen.

➤ Arbeitsgruppe 1:

- Die Beisitzer zählen alle Stimmzettelumschläge (= Wähler), ohne sie zu öffnen.
- Die Zahl ist vom Schriftführer in die Briefwahl Niederschrift einzutragen.

➤ Arbeitsgruppe 2:

- Der Briefwahlvorsteher und der Schriftführer zählen die eingesammelten Wahlscheine der zugelassenen Wahlbriefe.
- Diese Zahl ist vom Schriftführer in die Briefwahl Niederschrift einzutragen.

➤ Kontrolle in der Niederschrift:

- Die Zahl der Stimmzettelumschläge muss mit der Summe der Wahlscheine übereinstimmen.
- Stimmen auch nach wiederholter Zählung die Zahlen nicht überein, ist das zu erläutern.

28. Stapelbildung



Ist die Zahl der Wähler festgestellt, öffnen mehrere vom Briefwahlvorsteher bestimmte Beisitzer die Stimmzettelumschläge, entnehmen die Stimmzettel und bilden folgende Stapel, die sie jeweils unter Aufsicht behalten:

- Stapel a:
Die Stimmzettel, auf denen die Erst- und die Zweitstimme für dieselbe Partei abgegeben wurden.

Stapel a)

	Erststimme	Zweitstimme	
1	AP A-Partei <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> AP A-Partei <small>Stimmzettel, Wahlkreisnummer, Wahlkreisname</small>	1
2	BP B-Partei <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> BP B-Partei <small>Stimmzettel, Wahlkreisnummer, Wahlkreisname</small>	2
3	CP C-Partei <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> CP C-Partei <small>Stimmzettel, Wahlkreisnummer, Wahlkreisname</small>	3

Stapel a)

	Erststimme	Zweitstimme	
1	AP A-Partei <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> AP A-Partei <small>Stimmzettel, Wahlkreisnummer, Wahlkreisname</small>	1
2	BP B-Partei <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> BP B-Partei <small>Stimmzettel, Wahlkreisnummer, Wahlkreisname</small>	2
3	CP C-Partei <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> CP C-Partei <small>Stimmzettel, Wahlkreisnummer, Wahlkreisname</small>	3

Stapel a)

	Erststimme	Zweitstimme	
1	AP A-Partei <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> AP A-Partei <small>Stimmzettel, Wahlkreisnummer, Wahlkreisname</small>	1
2	BP B-Partei <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> BP B-Partei <small>Stimmzettel, Wahlkreisnummer, Wahlkreisname</small>	2
3	CP C-Partei <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> CP C-Partei <small>Stimmzettel, Wahlkreisnummer, Wahlkreisname</small>	3

28. Stapelbildung



- Stapel b:
Die Stimmzettel, auf denen die Erst- und die Zweitstimme für verschiedene Parteien abgegeben worden sind, oder auf denen nur die Erst- oder nur die Zweitstimme jeweils gültig und die andere Stimme nicht abgegeben wurde.

Three examples of ballot stacks labeled "Stapel b)" illustrating different voting patterns:

Erststimme		Zweitstimme	
1	AP A-Partei <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> AP A-Partei	1
2	BP B-Partei <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> BP B-Partei	2
3	CP C-Partei <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> CP C-Partei	3

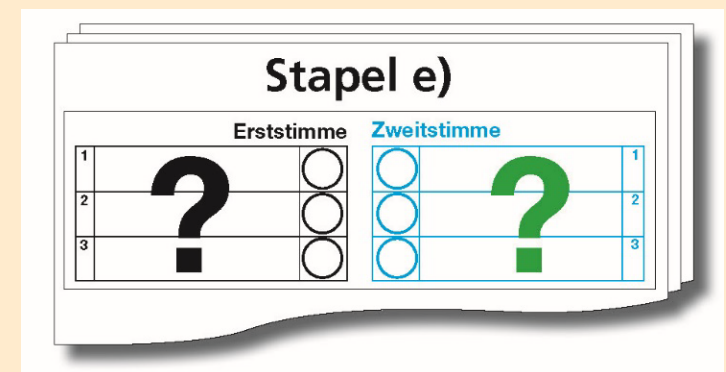
Erststimme		Zweitstimme	
1	AP A-Partei <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> AP A-Partei	1
2	BP B-Partei <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> BP B-Partei	2
3	CP C-Partei <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> CP C-Partei	3

Erststimme		Zweitstimme	
1	AP A-Partei <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> AP A-Partei	1
2	BP B-Partei <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> BP B-Partei	2
3	CP C-Partei <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> CP C-Partei	3

➤ 28. Stapelbildung



- Stapel c:
Die ungekennzeichneten Stimmzettel und die leeren Stimmzettelumschläge.
- Stapel d:
Die Stimmzettelumschläge, die mehrere Stimmzettel enthalten.
- Stapel e:
Die Stimmzettelumschläge und Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben.



➤ 28. Vorbereitung und Zählen



- Sortierung zunächst nur nach Stimmzetteln mit zweifelsfrei gültigen Stimmabgaben (Stapel a und b) und ungekennzeichneten Stimmzetteln und leeren Stimmzettelumschlägen (Stapel c).
- Alle anderen Stimmzettelumschläge und Stimmzettel geben Anlass zu Bedenken (Stapel d und e).
- Auch die „eindeutig“ ungültigen Stimmzettel gehören zu den Stimmzetteln, die Anlass zu Bedenken geben (Ausnahme: ungekennzeichnete Stimmzettel).
- Bis zur Beschlussfassung über die Gültigkeit der Stimmzettelumschläge: Keine Stimmzettelentnahme aus den Stimmzettelumschlägen.

Stapel a)

Erststimme		Zweitstimme	
1	AP A-Partei <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> AP A-Partei (Stimmzettel, keine Partei, keine Partei)	1
2	BP B-Partei <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> BP B-Partei (Stimmzettel, keine Partei, keine Partei)	2
3	CP C-Partei <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> CP C-Partei (Stimmzettel, keine Partei, keine Partei)	3

Stapel b)

Erststimme		Zweitstimme	
1	AP A-Partei <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> AP A-Partei (Stimmzettel, keine Partei, keine Partei)	1
2	BP B-Partei <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> BP B-Partei (Stimmzettel, keine Partei, keine Partei)	2
3	CP C-Partei <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> CP C-Partei (Stimmzettel, keine Partei, keine Partei)	3

Stapel c)

Erststimme		Zweitstimme	
1	AP A-Partei <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> AP A-Partei (Stimmzettel, keine Partei, keine Partei)	1
2	BP B-Partei <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> BP B-Partei (Stimmzettel, keine Partei, keine Partei)	2
3	CP C-Partei <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> CP C-Partei (Stimmzettel, keine Partei, keine Partei)	3

Stapel d)

Erststimme		Zweitstimme	
1	<input type="checkbox"/> ?	<input type="checkbox"/> ?	1
2	<input type="checkbox"/> ?	<input type="checkbox"/> ?	2
3	<input type="checkbox"/> ?	<input type="checkbox"/> ?	3

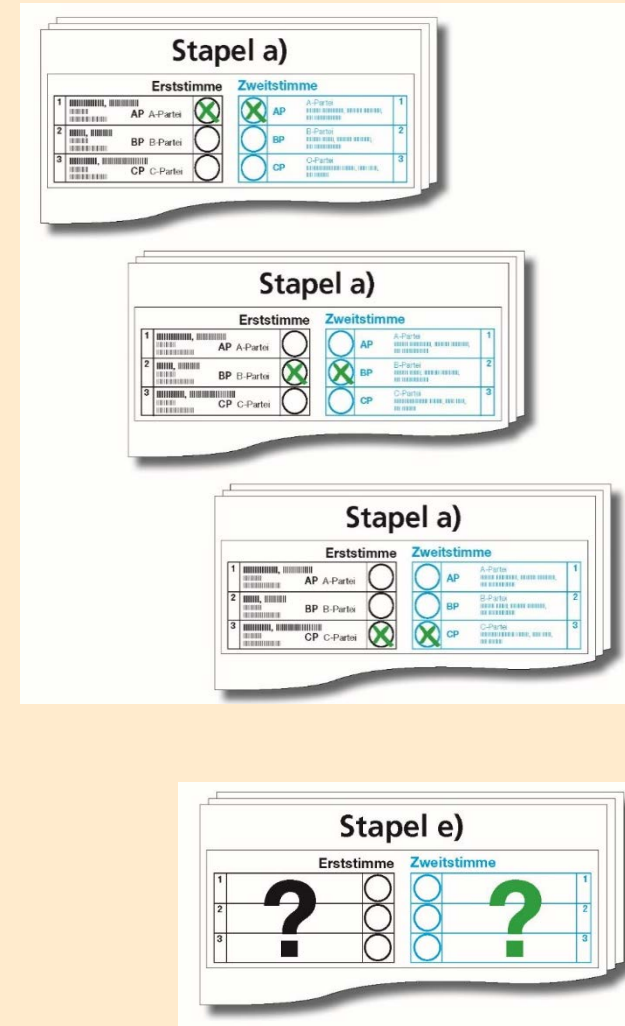
Stapel e)

Erststimme		Zweitstimme	
1	<input type="checkbox"/> ?	<input type="checkbox"/> ?	1
2	<input type="checkbox"/> ?	<input type="checkbox"/> ?	2
3	<input type="checkbox"/> ?	<input type="checkbox"/> ?	3

28. Vorbereitung und Zählen



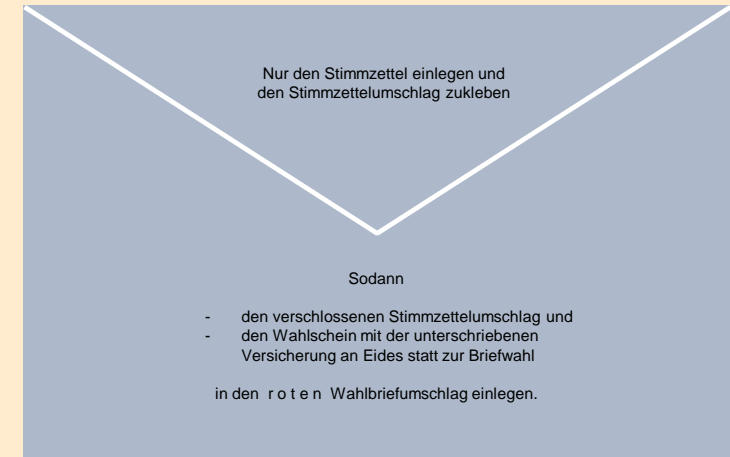
- Prüfen der Stimmzettel mit gültigen Stimmen (Stapel a):
 - Der Briefwahlvorsteher und sein Stellvertreter erhalten die einzelnen Stapel in der Reihenfolge der Landeslisten.
 - Sie prüfen die Stimmzettel und sagen gesondert laut an, für welchen Bewerber und welche Landesliste Stimmen vergeben wurden.
 - Gibt dabei ein Stimmzettel Anlass zu Bedenken, kommt er zu dem ausgesonderten Stapel (Stapel e).



➤ 28. Vorbereitung und Zählen



- Prüfen der leeren Stimmzettelumschläge und der ungekennzeichneten Stimmzettel (Stapel c):
 - Der Briefwahlvorsteher erhält den Stapel c.
 - Er prüft jeden Stimmzettelumschlag und jeden Stimmzettel und sagt dann an, dass beide Stimmen (Erst- und Zweitstimme) ungültig sind.
 - Über diese ungekennzeichneten Stimmzettel und die leeren Stimmzettelumschläge muss der Briefwahlvorstand keinen Beschluss fassen.






➤ 28. Vorbereitung und Zählen






- Zählung der gültigen Stimmen aus Stapel a und der ungültigen Stimmen aus Stapel c:
 - Die Stapel a und c werden von je zwei Beisitzern unter gegenseitiger Kontrolle durchgezählt.
 - Die ermittelten Zahlen sind die abgegebenen gültigen Erst- und Zweitstimmen sowie die ungültigen, da leeren Stimmzettelumschläge und die nicht gekennzeichneten Erst- und Zweitstimmen.

Stapel a)

	Erststimme	Zweitstimme	
1	 AP A-Party <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> AP A-Party <small>Stimmzettelumschlag, der die Partei, die die Stimmen abgibt, nicht kennt</small>	1
2	 BP B-Party <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> BP B-Party <small>Stimmzettelumschlag, der die Partei, die die Stimmen abgibt, nicht kennt</small>	2
3	 CP C-Party <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> CP C-Party <small>Stimmzettelumschlag, der die Partei, die die Stimmen abgibt, nicht kennt</small>	3

Stapel c)

	Erststimme	Zweitstimme	
1	 AP A-Party <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> AP A-Party <small>Stimmzettelumschlag, der die Partei, die die Stimmen abgibt, nicht kennt</small>	1
2	 BP B-Party <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> BP B-Party <small>Stimmzettelumschlag, der die Partei, die die Stimmen abgibt, nicht kennt</small>	2
3	 CP C-Party <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> CP C-Party <small>Stimmzettelumschlag, der die Partei, die die Stimmen abgibt, nicht kennt</small>	3

29. Eintragen der Stimmen aus Stapel a und c



- Eintrag der ermittelten Stimmenzahlen in Abschnitt 4 der Wahlniederschrift als Zwischensumme I „Spalte ZS I“
 - Gültige Erststimmen: D1 , D2 , ..., usw.
 - Gültige Zweitstimmen: F1 , F2 , ..., usw.
 - Ungültige Erststimmen: C
 - Ungültige Zweitstimmen: E

▶ Beispiel: Wahlniederschrift

Ergebnis der Wahl im Wahlkreis (Erststimmen)					
		ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt
C	Ungültige Erststimmen	5			
Gültige Erststimmen					
	von den gültigen Erststimmen entfielen auf den Bewerber	ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt
D 1	Huber, Bert	100			
D 2	Müller, Reinhold	40			
D 3	Mayer, Franz	30			
D	Gültige Erststimmen insgesamt				

▶ Beispiel: Wahlniederschrift

Ergebnis der Wahl nach Landeslisten (Zweitstimmen)					
		ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt
E	Ungültige Zweitstimmen	5			
Gültige Zweitstimmen					
	von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste	ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt
F 1	A-Partei (AP)	100			
F 2	B-Partei (BP)	40			
F 3	C-Partei (CP)	30			
F	Gültige Zweitstimmen insgesamt				

30. Ordnen und Zählen Stapel b - Zweitstimmen



Stapel b

- d.h., abgegebene Erst- und Zweitstimme für einen Bewerber und eine Landesliste verschiedener Parteien, bzw. nur die Erst- oder nur die Zweitstimme jeweils gültig und die andere Stimme nicht abgegeben.

Stapel b)

Erststimme		Zweitstimme																					
1	<table border="1"> <tr> <td></td> <td>AP A-Partei</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td></td> <td>BP B-Partei</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td></td> <td>CP C-Partei</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>		AP A-Partei	<input checked="" type="checkbox"/>		BP B-Partei	<input type="checkbox"/>		CP C-Partei	<input type="checkbox"/>	<table border="1"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>AP</td> <td>A-Partei</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>BP</td> <td>B-Partei</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>CP</td> <td>C-Partei</td> <td>3</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/>	AP	A-Partei	1	<input checked="" type="checkbox"/>	BP	B-Partei	2	<input type="checkbox"/>	CP	C-Partei	3
	AP A-Partei	<input checked="" type="checkbox"/>																					
	BP B-Partei	<input type="checkbox"/>																					
	CP C-Partei	<input type="checkbox"/>																					
<input type="checkbox"/>	AP	A-Partei	1																				
<input checked="" type="checkbox"/>	BP	B-Partei	2																				
<input type="checkbox"/>	CP	C-Partei	3																				
2	<table border="1"> <tr> <td></td> <td>AP A-Partei</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td></td> <td>BP B-Partei</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td></td> <td>CP C-Partei</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>		AP A-Partei	<input type="checkbox"/>		BP B-Partei	<input checked="" type="checkbox"/>		CP C-Partei	<input type="checkbox"/>	<table border="1"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>AP</td> <td>A-Partei</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>BP</td> <td>B-Partei</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>CP</td> <td>C-Partei</td> <td>3</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/>	AP	A-Partei	1	<input type="checkbox"/>	BP	B-Partei	2	<input type="checkbox"/>	CP	C-Partei	3
	AP A-Partei	<input type="checkbox"/>																					
	BP B-Partei	<input checked="" type="checkbox"/>																					
	CP C-Partei	<input type="checkbox"/>																					
<input type="checkbox"/>	AP	A-Partei	1																				
<input type="checkbox"/>	BP	B-Partei	2																				
<input type="checkbox"/>	CP	C-Partei	3																				
3	<table border="1"> <tr> <td></td> <td>AP A-Partei</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td></td> <td>BP B-Partei</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td></td> <td>CP C-Partei</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> </table>		AP A-Partei	<input type="checkbox"/>		BP B-Partei	<input type="checkbox"/>		CP C-Partei	<input checked="" type="checkbox"/>	<table border="1"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>AP</td> <td>A-Partei</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>BP</td> <td>B-Partei</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>CP</td> <td>C-Partei</td> <td>3</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/>	AP	A-Partei	1	<input type="checkbox"/>	BP	B-Partei	2	<input checked="" type="checkbox"/>	CP	C-Partei	3
	AP A-Partei	<input type="checkbox"/>																					
	BP B-Partei	<input type="checkbox"/>																					
	CP C-Partei	<input checked="" type="checkbox"/>																					
<input type="checkbox"/>	AP	A-Partei	1																				
<input type="checkbox"/>	BP	B-Partei	2																				
<input checked="" type="checkbox"/>	CP	C-Partei	3																				

30. Ordnen und Zählen Stapel b - Zweitstimmen



➤ Ordnen und Zählen nach Zweitstimmen:

- Der Wahlvorsteher ordnet die Stimmzettel von Stapel b getrennt nach abgegebenen Zweitstimmen für die einzelnen Landeslisten.
- Eigener Stapel für die Stimmzettel, auf denen nur eine Erststimme und keine Zweitstimme abgegeben worden ist. Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben, kommen zum Stapel d (Urnenwahl) bzw. Stapel e (Briefwahl).
- Während der Stapelbildung liest der Wahlvorsteher bei jedem Stimmzettel laut vor, für welche Landesliste die Zweitstimme abgegeben worden ist.

Stapel b)

	Erststimme		Zweitstimme			
1		AP A-Party	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> AP	A-Party Karlheinz Lang, Michael Lang, Michael Lang, Michael Lang	1
2		BP B-Party	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/> BP	B-Party Michael Lang, Michael Lang, Michael Lang, Michael Lang	2
3		CP C-Party	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> CP	C-Party Michael Lang, Michael Lang, Michael Lang, Michael Lang	3

Stapel b)

	Erststimme		Zweitstimme			
1		AP A-Party	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/> AP	A-Party Karlheinz Lang, Michael Lang, Michael Lang, Michael Lang	1
2		BP B-Party	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> BP	B-Party Michael Lang, Michael Lang, Michael Lang, Michael Lang	2
3		CP C-Party	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> CP	C-Party Michael Lang, Michael Lang, Michael Lang, Michael Lang	3

Stapel b)

	Erststimme		Zweitstimme			
1		AP A-Party	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> AP	A-Party Karlheinz Lang, Michael Lang, Michael Lang, Michael Lang	1
2		BP B-Party	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> BP	B-Party Michael Lang, Michael Lang, Michael Lang, Michael Lang	2
3		CP C-Party	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> CP	C-Party Michael Lang, Michael Lang, Michael Lang, Michael Lang	3

Stapel b)

	Erststimme		Zweitstimme			
1		AP A-Party	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> AP	A-Party Karlheinz Lang, Michael Lang, Michael Lang, Michael Lang	1
2		BP B-Party	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/> BP	B-Party Michael Lang, Michael Lang, Michael Lang, Michael Lang	2
3		CP C-Party	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> CP	C-Party Michael Lang, Michael Lang, Michael Lang, Michael Lang	3

30. Ordnen und Zählen Stapel b - Zweitstimmen



➤ Ordnen und Zählen nach Zweitstimmen: (*Fortsetzung*)

- Bei den Stimmzetteln, auf denen nur die Erststimme abgegeben worden ist, ist die nicht abgegebene Zweitstimme ungültig.
- Je zwei Beisitzer zählen dann die gebildeten Stapel durch und ermitteln die Zahl der für die einzelnen Landeslisten gültig abgegebenen Zweitstimmen sowie die Zahl der ungültigen Zweitstimmen.
- Stimmen die Zählungen für die einzelnen Stapel nicht überein, ist der Zählvorgang erneut bis zur Übereinstimmung zu wiederholen!
- Es ist darauf zu achten, dass auf den Stimmzetteln weder Bemerkungen noch Hinweise für die Auswertung angebracht werden dürfen!

Stapel b)

	Erststimme	Zweitstimme	
1	AP A-Partei <input type="radio"/>	<input type="radio"/> AP A-Partei <small>ERSTSTIMME, ZWEITSTIMME, BEI UNABGEBEN</small>	1
2	BP B-Partei <input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/> BP B-Partei <small>ERSTSTIMME, ZWEITSTIMME, BEI UNABGEBEN</small>	2
3	CP C-Partei <input type="radio"/>	<input type="radio"/> CP C-Partei <small>ERSTSTIMME, ZWEITSTIMME, BEI UNABGEBEN</small>	3

Stapel b)

	Erststimme	Zweitstimme	
1	AP A-Partei <input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> AP A-Partei <small>ERSTSTIMME, ZWEITSTIMME, BEI UNABGEBEN</small>	1
2	BP B-Partei <input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/> BP B-Partei <small>ERSTSTIMME, ZWEITSTIMME, BEI UNABGEBEN</small>	2
3	CP C-Partei <input type="radio"/>	<input type="radio"/> CP C-Partei <small>ERSTSTIMME, ZWEITSTIMME, BEI UNABGEBEN</small>	3

Stapel b)

	Erststimme	Zweitstimme	
1	AP A-Partei <input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/> AP A-Partei <small>ERSTSTIMME, ZWEITSTIMME, BEI UNABGEBEN</small>	1
2	BP B-Partei <input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> BP B-Partei <small>ERSTSTIMME, ZWEITSTIMME, BEI UNABGEBEN</small>	2
3	CP C-Partei <input type="radio"/>	<input type="radio"/> CP C-Partei <small>ERSTSTIMME, ZWEITSTIMME, BEI UNABGEBEN</small>	3

Stapel b)

	Erststimme	Zweitstimme	
1	AP A-Partei <input type="radio"/>	<input type="radio"/> AP A-Partei <small>ERSTSTIMME, ZWEITSTIMME, BEI UNABGEBEN</small>	1
2	BP B-Partei <input type="radio"/>	<input type="radio"/> BP B-Partei <small>ERSTSTIMME, ZWEITSTIMME, BEI UNABGEBEN</small>	2
3	CP C-Partei <input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/> CP C-Partei <small>ERSTSTIMME, ZWEITSTIMME, BEI UNABGEBEN</small>	3

31. Eintragen Stimmen Stapel b - Zweitstimmen



- Eintragen der Zwischensumme II in die Wahlniederschrift:
 - Eintrag der ermittelten Stimmenzahlen in Abschnitt 4 der Wahlniederschrift als Zwischensumme II „Spalte ZS II“
 - Gültige Zweitstimmen: F1 , F2 , ..., usw.
 - Ungültige Zweitstimmen: E

Beispiel: Wahlniederschrift

Ergebnis der Wahl im Wahlkreis (Erststimmen)					
		ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt
C	Ungültige Erststimmen		5		
Gültige Erststimmen					
	von den gültigen Erststimmen entfielen auf den Bewerber	ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt
D 1	Huber, Bert	100			
D 2	Müller, Reinhold	40			
D 3	Mayer, Franz	30			
D	Gültige Erststimmen insgesamt				

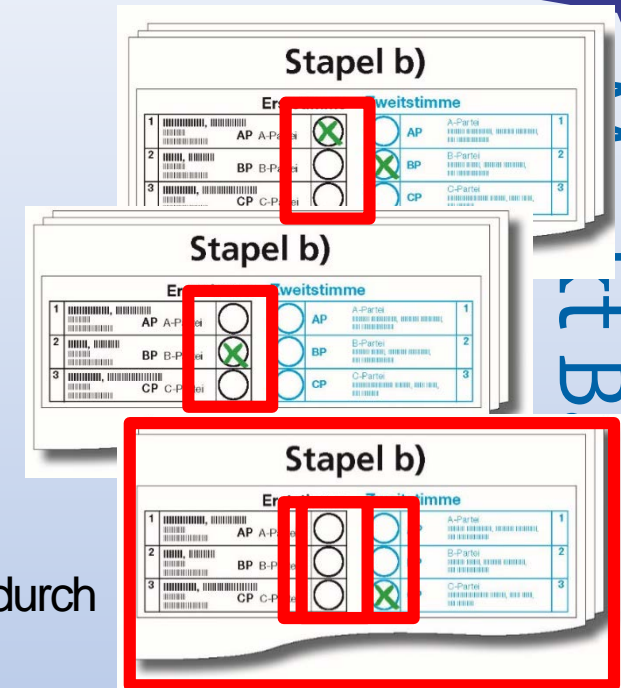
Beispiel: Wahlniederschrift

Ergebnis der Wahl nach Landeslisten (Zweitstimmen)					
		ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt
E	Ungültige Zweitstimmen		10		
Gültige Zweitstimmen					
	von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste	ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt
F 1	A-Partei (AP)	100	149		
F 2	B-Partei (BP)	40	110		
F 3	C-Partei (CP)	30	47		
F	Gültige Zweitstimmen insgesamt				

➤ 32. Ordnen und Zählen Stapel b - Erststimmen



- Der Wahlvorsteher ordnet Stapel b getrennt nach den für die einzelnen Bewerber abgegebenen Erststimmen neu.
- Stimmzettel, auf denen nur eine Zweitstimme und keine Erststimme abgegeben worden ist, bilden einen Stapel.
- Der Wahlvorsteher liest bei jedem Stimmzettel laut vor, für welchen Bewerber die Erststimme abgegeben worden ist.
- Wurde nur die Zweitstimme abgegeben, ist die nicht abgegebene Erststimme ungültig.
- Je zwei Beisitzer zählen dann die vom Wahlvorsteher gebildeten Stapel durch und ermitteln so die Zahl der gültigen und ungültigen Erststimmen.
- Wie bei der Zählung der Zweitstimmen gilt auch bei den Erststimmen:
 - Stimmen die Zählungen der einzelnen Stapel nicht überein, ist der Zählvorgang erneut bis zur Übereinstimmung zu wiederholen.
 - Auf den Stimmzetteln dürfen weder Bemerkungen noch Hinweise für die Auswertung angebracht werden!



33. Eintragen Stimmen Stapel b - Erststimmen



- Die gültigen Erststimmen werden vom Schriftführer als Zwischensumme II (ZS II) unter Abschnitt 4 in die Wahlniederschrift eingetragen,
- die ungültigen Erststimmen bei Kennbuchstabe C.
- Es ist darauf zu achten, dass die Stimmenzahlen in Abschnitt 4 der Wahlniederschrift nur unter dem Ergebnis der Erststimmen erscheinen dürfen.

Beispiel: Wahlniederschrift

Ergebnis der Wahl im Wahlkreis (Erststimmen)						
		ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt	
C	Ungültige Erststimmen		4			
Gültige Erststimmen						
	von den gültigen Erststimmen entfielen auf den Bewerber	ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt	
D 1	Huber, Bert	100	195			
D 2	Müller, Reinhold	40	98			
D 3	Mayer, Franz	30	19			
D	Gültige Erststimmen insgesamt					

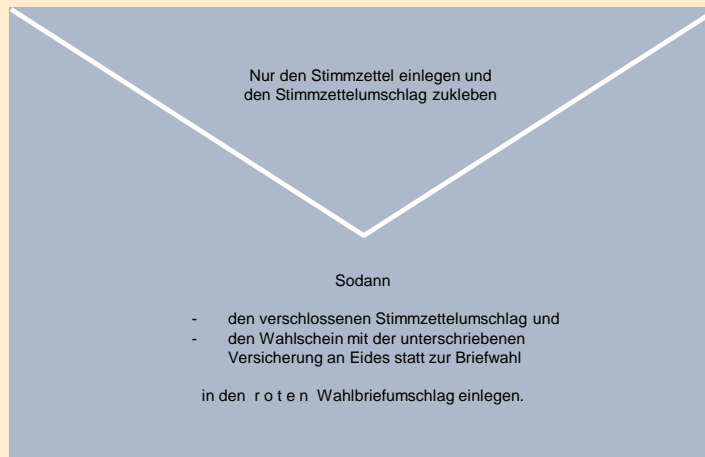
Beispiel: Wahlniederschrift

Ergebnis der Wahl nach Landeslisten (Zweitstimmen)						
		ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt	
E	Ungültige Zweitstimmen	5	10			
Gültige Zweitstimmen						
	von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste	ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt	
F 1	A-Partei (AP)	100	149			
F 2	B-Partei (BP)	40	110			
F 3	C-Partei (CP)	30	47			
F	Gültige Zweitstimmen insgesamt					

➤ 34. Prüfen der Stimmzettelumschläge



- Bei Stimmzettelumschlägen und Stimmzetteln, die Anlass zu Bedenken geben, entscheidet der gesamte Briefwahlvorstand.
- Enthält ein Stimmzettelumschlag mehrere Stimmzettel (Stapel d), dann:
 - gelten sie als eine gültige Stimme, wenn sie gleich lauten oder nur einer der Stimmzettel gekennzeichnet ist,
 - ansonsten gelten sie als Stimmzettel mit zwei ungültigen Stimmen (Erst- und Zweitstimme ungültig).



➤ 35. Stimmzettel mit Anlass zu Bedenken



- Bei den Stimmzetteln, die Anlass zu Bedenken geben, entscheidet der gesamte Wahlvorstand.
 - Ein Stimmzettel ist insgesamt, also mit Erst- und Zweitstimme, ungültig, wenn:
 - er nicht amtlich hergestellt ist,
 - er für einen Wahlkreis aus einem anderen Bundesland gültig ist,

35. Stimmzettelbeispiel 1




- er den Willen des Wählers, sowohl bei der Erst-, als auch bei der Zweitstimme, nicht zweifelsfrei erkennen lässt,

Stimmzettel


für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 222 Musterkreis
am 26. September 2021

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreis-
abgeordneten

Erststimme



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
– maßgebende Stimme für die Verteilung der
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien –

Zweitstimme

1	Huber, Bert <small>Architekt 99999 Musterhausen</small>	AP	A-Partei	<input type="radio"/>
2	Müller, Reinhold <small>Metzgermeister 99999 Musterhausen</small>	BP	B-Partei	<input type="radio"/>
3	Mayer, Franz <small>Fächter a.D. 99999 Musterhausen</small>	CP	C-Partei	<input checked="" type="radio"/>
5	Kraft, Lara <small>Archäologin 99999 Musterhausen</small>	DP	D-Partei	<input checked="" type="radio"/>

<input type="radio"/>	AP	A-Partei <small>Alois Amberger, Annette Amann, Andrea Auer, Anton Alzer, Astrid Ahorn</small>	1
<input type="radio"/>	BP	B-Partei <small>Bruno Bauer, Boris Braun, Berta Blum, Blasius Bieber, Barbara Brahms</small>	2
<input checked="" type="radio"/>	CP	C-Partei <small>Christa Christ, Claus Chrom, Carl Cuns, Charlotte Cämer, Crescentia Chieming</small>	3
<input type="radio"/>	CAP	CA-Partei <small>Carl Chieminger, Christian Cämmerer, Claus Christ, Chnsta Cols, Cäcilie Can</small>	4
<input checked="" type="radio"/>	DP	D-Partei <small>Dieter Denk, Diana Dom, Doris Degger, Dragan Dramowitsch, Dietlinde Dolling</small>	5

35. Stimmzettelbeispiel 2




- er einen Zusatz enthält, der sich auf beide Stimmen bezieht,

Stimmzettel


für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 222 Musterkreis
am 26. September 2021

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreis-
abgeordneten

Erststimme



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
– maßgebende Stimme für die Verteilung der
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien –

Zweitstimme

1	Huber, Bert <small>Architekt 99999 Musterhausen</small>	AP	A-Partei	<input checked="" type="checkbox"/>
2	Müller, Reinhold <small>Metzgermeister 99999 Musterhausen</small>	BP	B-Partei	<input type="checkbox"/>
3	Mayer, Franz <small>Fichter a.D. 99999 Musterhausen</small>	CP	C-Partei	<input type="checkbox"/>
5	Kraft, Lara <small>Archäologin 99999 Musterhausen</small>	DP	← D-Partei	<input type="checkbox"/>

<input checked="" type="checkbox"/>	AP	A-Partei <small>Alois Amberger, Annette Amann, Andrea Auer, Anton Alzer, Astrid Ahorn</small>	1
<input type="checkbox"/>	BP	B-Partei <small>Bruno Bauer, Boris Braun, Berta Blum, Blasius Bieber, Barbara Brahms</small>	2
<input type="checkbox"/>	CP	C-Partei <small>Christa Christ, Claus Chrom, Carl Cuns, Charlotte Camer, Creszentia Chieming</small>	3
<input type="checkbox"/>	CAP	CA-Partei <small>Carl Chieminger, Christian Cammerer, Claus Christ, Christa Cols, Cäcilie Can</small>	4
<input type="checkbox"/>	DP	D-Partei <small>Dieter Denk, Diana Dom, Doris Degger, Dragan Dramowitsch, Dietlinde Dolling</small>	5

nie

35. Stimmzettelbeispiel 3




- er einen Vorbehalt enthält, der sich auf beide Stimmen bezieht,

Stimmzettel


für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 222 Musterkreis
am 26. September 2021

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreis-
abgeordneten

Erststimme



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
– maßgebende Stimme für die Verteilung der
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien –

Zweitstimme

1	Huber, Bert <small>Architekt 99999 Musterhausen</small>	AP	A-Partei	<input type="radio"/>
2	Müller, Reinhold <small>Metzgermeister 99999 Musterhausen</small>	BP	B-Partei	<input checked="" type="radio"/>
3	Mayer, Franz <small>Richter a.D. 99999 Musterhausen</small>	CP	C-Partei	<input type="radio"/>
5	Tratt, Laura <small>Archäologin 99999 Musterhausen</small>	DP	D-Partei	<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	AP	A-Partei <small>Alois Amberger, Annette Amann, Andrea Auer, Anton Alzer, Astrid Ahorn</small>	1
<input checked="" type="radio"/>	BP	B-Partei <small>Bruno Bauer, Boris Braun, Berta Blum, Blasius Bieber, Barbara Brahm</small>	2
<input type="radio"/>	CP	C-Partei <small>Christa Chiem, Claus Chriom, Carl Cuns, Carlotte Camer, Creszentia Chieming</small>	3
<input type="radio"/>	CAP	CA-Partei <small>Carl Chieminger, Christian Cämmerer, Claus Christ, Christa Cols, Cacilie Can</small>	4
<input type="radio"/>	DP	D-Partei <small>Dieter Denk, Diana Dom, Dons Degger, Dragan Dramowitsch, Dieltlinda Dolling</small>	5

Gilt nur, wenn Koalition mit D-Partei

35. Stimmzettelbeispiel 4




- er auf der Rückseite beschrieben oder sonst irgendwie gekennzeichnet ist
- oder er völlig durchgestrichen ist,

Stimmzettel

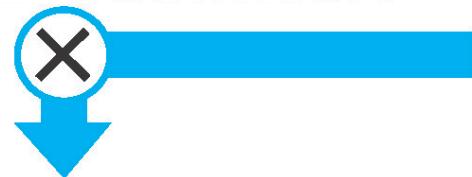
für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 222 Musterkreis
am 26. September 2021

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreis-
abgeordneten

Erststimme



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
– maßgebende Stimme für die Verteilung der
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien –

Zweitstimme

1	Haller, Bert Architekt 99999 Musterhausen	AP	A-Partei	<input type="radio"/>
2	Müller, Reinhold Metzgermeister 99999 Musterhausen	BP	B-Partei	<input type="radio"/>
3	Mayer, Franz Richter a.D. 99999 Musterhausen	CP	C-Partei	<input type="radio"/>
5	Kraft, Lara Architektin 99999 Musterhausen	DP	D-Partei	<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	AP	A-Partei Alois Amberger, Annette ... Andrea Auer, ...	1
<input type="radio"/>	BP	B-Partei Bruno Bauer, Boris Braun, Berta Blum, Blasius Bieber, Barbara Brahm	2
<input type="radio"/>	CP	C-Partei Christa Christ, Claus Chrom, Carl Cuns, Charlotte Cämer, Creszentia Chieming	3
<input type="radio"/>	CAP	CA-Partei ... Chieminger, Christian Cämmerer, Claus ... Christa Cols, Cäcilie Can	4
<input type="radio"/>	DP	D-Partei Dieter Denk, Diana Dom, ... Dragan Dramowitsch, Diетlinda Dom	5

➤ 35. Stimmzettel mit Anlass zu Bedenken



- Ein Stimmzettel ist dann teilweise gültig und teilweise ungültig, wenn:
 - er für einen anderen Wahlkreis innerhalb eines Bundeslandes gilt, denn dann ist die Erststimme ungültig und die Zweitstimme ist gültig.

35. Stimmzettelbeispiel 5




- sich der Wille des Wählers nur bei einer der beiden abgegebenen Stimmen nicht zweifelsfrei erkennen lässt, dann ist diese Stimme ungültig und die andere ist gültig.

Stimmzettel


für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 222 Musterkreis
am 26. September 2021

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreis-
abgeordneten

Erststimme



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
– maßgebende Stimme für die Verteilung der
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien –

Zweitstimme

1	Huber, Bert Architekt 99999 Musterhausen	AP	A-Partei	<input checked="" type="checkbox"/>
2	Müller, Reinhold Metzgermeister 99999 Musterhausen	BP	B-Partei	<input type="checkbox"/>
3	Mayer, Franz Richter a.D. 99999 Musterhausen	CP	C-Partei	<input checked="" type="checkbox"/>
5	Kraft, Lara Archäologin 99999 Musterhausen	DP	D-Partei	<input type="checkbox"/>

1	<input checked="" type="checkbox"/>	AP	A-Partei Alois Amberger, Annette Amann, Andrea Auer, Anton Alzer, Astrid Ahorn
2	<input type="checkbox"/>	BP	B-Partei Bruno Bauer, Boris Braun, Berta Blum, Blasius Bieber, Barbara Brahms
3	<input type="checkbox"/>	CP	C-Partei Christa Christ, Claus Chrom, Carl Cuns, Charlotte Cämer, Crescentia Chieming
4	<input type="checkbox"/>	CAP	CA-Partei Carl Chieminger, Christian Cämmerer, Claus Christ, Christa Cols, Cäcile Can
5	<input type="checkbox"/>	DP	D-Partei Dieter Denk, Diana Dom, Doris Degger, Dragan Dramowitsch, Diethilde Dolling

35. Stimmzettelbeispiel 6




- sich der Wille des Wählers nur bei einer der beiden abgegebenen Stimmen nicht zweifelsfrei erkennen lässt, dann ist diese Stimme ungültig und die andere ist gültig.

Stimmzettel


für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 222 Musterkreis
am 26. September 2021

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreis-
abgeordneten

Erststimme



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
– maßgebende Stimme für die Verteilung der
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien –

Zweitstimme

1	Huber, Bert <small>Architekt 99999 Musterhausen</small>	AP	A-Partei	<input type="radio"/>
2	Müller, Reinhold <small>Metzgermeister 99999 Musterhausen</small>	BP	B-Partei	<input type="radio"/>
3	Mayer, Franz <small>Richter a.D. 99999 Musterhausen</small>	CP	C-Partei	<input checked="" type="radio"/>
5	Kraft, Lara <small>Archäologin 99999 Musterhausen</small>	DP	D-Partei	<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	AP	A-Partei <small>Alois Amberger, Annette Amann, Andrea Auer, Anton Alzer, Astrid Ahorn</small>	1
<input type="radio"/>	BP	B-Partei <small>Bruno Bauer, Boris Braun, Berta Blum, Blasius Bieber, Barbara Brahms</small>	2
<input checked="" type="radio"/>	CP	C-Partei <small>Christa Christ, Claus Chrom, Carl Cuns, Charlotte Cämer, Creszentia Chieming</small>	3
<input checked="" type="radio"/>	CAP	CA-Partei <small>Carl Chieminger, Christian Cämmerer, Claus Christ, Christa Gols, Cäcilie Can</small>	4
<input type="radio"/>	DP	D-Partei <small>Dieter Denk, Diana Dom, Doris Degger, Dragan Dramowitsch, Diетlinde Dolling</small>	5

35. Stimmzettelbeispiel 7




- er einen Zusatz enthält, der sich eindeutig nur auf eine Stimme bezieht, dann ist diese Stimme ungültig und die andere ist gültig,

Stimmzettel


für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 222 Musterkreis
am 26. September 2021

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreis-
abgeordneten

Erststimme



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
– maßgebende Stimme für die Verteilung der
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien –

Zweitstimme

1	Huber, Bert Architekt 99999 Musterhausen	AP	A-Partei	<input type="radio"/>
2	Müller, Reinhold Metzger 99999 Musterhausen	BP	B-Partei	<input type="radio"/>
3	Mayer, Franz Richter a.D. 99999 Musterhausen	CP	C-Partei	<input type="radio"/>
5	Kraft, Lara Archäologin 99999 Musterhausen	DP	D-Partei	<input type="radio"/>

<input checked="" type="radio"/>	AP	A-Partei Alois Amberger, Annette Amann, Andrea Auer, Anton Alzer, Astrid Ahom	1
<input type="radio"/>	BP	B-Partei Bruno Bauer, Boris Braun, Berta Blum, Blasius Bieber, Barbara Brahms	2
<input type="radio"/>	CP	C-Partei Christa Christ, Claus Chrom, Carl Cuns, Charlotte Cämer, Crescentia Chieming	3
<input type="radio"/>	CAP	CA-Partei Carl Chieminger, Christian Cämmerer, Claus Christ, Christa Cols, Cäcile Can	4
<input type="radio"/>	DP	D-Partei Dieter Denk, Diana Dom, Doris Degger, Dragan Dramowitsch, Diethilde Dolling	5

Verräter

35. Stimmzettelbeispiel 8




- er einen Vorbehalt enthält, der sich eindeutig nur auf eine Stimme bezieht, dann ist diese Stimme ungültig und die andere ist gültig,

Stimmzettel


für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 222 Musterkreis
am 26. September 2021

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreis-
abgeordneten

Erststimme



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
– maßgebende Stimme für die Verteilung der
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien –

Zweitstimme

1	Huber, Bert <small>Architekt 99999 Musterhausen</small>	AP	A-Partei	<input type="radio"/>
2	Müller, Reinhold <small>Metzgermeister 99999 Musterhausen</small>	BP	B-Partei	<input checked="" type="radio"/>
3	Mayer, Franz <small>Richter a.D. 99999 Musterhausen</small>	CP	C-Partei	<input type="radio"/>
5	Kraft, Lara <small>Archäologin 99999 Musterhausen</small>	DP	D-Partei	<input type="radio"/>

1	<input type="radio"/>	AP	A-Partei <small>Alois Amberger, Annette Amann, Andrea Auer, Anton Alzer, Astrid Ahorn</small>
2	<input type="radio"/>	BP	B-Partei <small>Bruno Bauer, Boris Braun, Berta Blum, Blasius Bieber, Barbara Brahms</small>
3	<input type="radio"/>	CP	C-Partei <small>Christa Christ, Claus Chrom, Carl Cuns, Charlotte Cämer, Crescentia Chieming</small>
4	<input checked="" type="radio"/>	CAP	CAP-Partei <small>Carl Chieminger, Christian Cämmerl, Christina Cämerl, Christian Cämmerl</small>
5	<input type="radio"/>	DP	D-Partei <small>Dieter Denk, Diana Dom, Doris Degger, Dragan Dramowitsch, Diethilde Dolling</small>

Nur, wenn sie die Renten erhöht!

35. Stimmzettelbeispiel 9



- nur die Erststimmen völlig durchgestrichen sind und die nicht durchgestrichenen Zweitstimmen eine Kennzeichnung enthalten, die den Wählerwillen zweifelsfrei erkennen lassen (Gleiches gilt auch im umgekehrten Fall).

Stimmzettel

für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 222 Musterkreis
am 26. September 2021

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreis-
abgeordneten

Erststimme

1	Huber, Bert <small>Architekt 99999 Musterhausen</small>	AP	A-Partei	<input type="radio"/>
2	Müller, Reinhold <small>Metzgermeister 99999 Musterhausen</small>	BP	B-Partei	<input type="radio"/>
3	Mayer, Franz <small>Richter a.D. 99999 Musterhausen</small>	CP	C-Partei	<input type="radio"/>
5	Kreit, Lara <small>Archäologin 99999 Musterhausen</small>	DP	D-Partei	<input type="radio"/>

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
– maßgebende Stimme für die Verteilung der
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien –

Zweitstimme

<input type="radio"/>	AP	A-Partei <small>Alois Amberger, Annette Amann, Andrea Auer, Anton Alzer, Astrid Ahorn</small>	1
<input checked="" type="radio"/>	BP	B-Partei <small>Bruno Bauer, Boris Braun, Berta Blum, Blasius Bieber, Barbara Brahms</small>	2
<input type="radio"/>	CP	C-Partei <small>Christa Christ, Claus Chrom, Carl Cuns, Charlotte Cämer, Crescentia Chieming</small>	3
<input type="radio"/>	CAP	CA-Partei <small>Carl Chieminger, Christian Cämmerer, Claus Christ, Christa Cols, Cäcilie Can</small>	4
<input type="radio"/>	DP	D-Partei <small>Dieter Denk, Diana Dom, Doris Degger, Dragan Dramowitsch, Dietlinde Dolling</small>	5

➤ 35. Stimmzettel mit Anlass zu Bedenken



- Weitere Verfahrensweise:
 - Über jeden Stimmzettel bzw. jede Stimmabgabe muss der Wahlvorstand einzeln Beschluss fassen.
 - Der Wahlvorstand entscheidet mit Mehrheitsbeschluss über die Gültigkeit oder Ungültigkeit jedes einzelnen Stimmzettels bzw. der einzelnen Stimmen.
 - Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Wahlvorstehers.
 - Der Wahlvorsteher gibt die Entscheidungen mündlich bekannt und sagt bei gültigen Stimmen an, für welchen Bewerber oder für welche Landesliste die Stimme abgegeben worden ist.
 - Er vermerkt auf der Rückseite jedes Stimmzettels, wie entschieden wurde.
 - Die Stimmzettel, über die der Wahlvorstand beschlossen hat, sind mit fortlaufenden Nummern zu versehen.
 - Der Grund für die Gültigkeit oder Ungültigkeit bzw. das Abstimmungsergebnis sollte zur besseren Nachvollziehbarkeit der Entscheidung vermerkt werden.

35. Stimmzettel mit Anlass zu Bedenken



nicht
te der
Markt Bad Abbach

Beschluss des (Brief-)Wahlvorstands über die Gültigkeit von Stimmzetteln, die Anlass zu Bedenken gaben (§ 69 Abs. 6 BWO)		
Begründung	<input type="radio"/> Der Stimmzettel ist ungültig hinsichtlich der	
	<input type="checkbox"/> Erststimme	<input type="checkbox"/> Zweitstimme
	<input type="checkbox"/> Der Wählerwille ist nicht zweifelsfrei erkennbar.	
	<input type="checkbox"/> Der Stimmzettel enthält einen Zusatz/Vorbehalt oder ist mit einem besonderen Merkmal versehen.	
	<input type="checkbox"/> Der Stimmzettel ist nicht amtlich hergestellt.	
<input type="checkbox"/> Nur bei Briefwahl: Mehrere gekennzeichnete Stimmzettel im blauen Stimmzettelumschlag, die jedoch nicht gleich lauten.		
<input type="checkbox"/> Sonstige Gründe:		
Begründung	<input type="radio"/> Der Stimmzettel ist gültig hinsichtlich der	
	<input type="checkbox"/> Erststimme	<input type="checkbox"/> Zweitstimme
	Nr. oder Kurzbezeichnung/Kennwort	Nr. oder Kurzbezeichnung/Kennwort
	<input type="checkbox"/> Der Wählerwille ist zweifelsfrei erkennbar.	
	<input type="checkbox"/> Nur bei Briefwahl: Mehrere gekennzeichnete Stimmzettel im blauen Stimmzettelumschlag, die gleich lauten.	
<input type="checkbox"/> Nur bei Briefwahl: Mehrere Stimmzettel im blauen Stimmzettelumschlag, von denen nur einer gekennzeichnet ist.		
<input type="checkbox"/> Sonstige Gründe:		
Abstimmungsverhältnis:		
zu Stimmen		
Bei Stimmgleichheit gab meine Stimme den Ausschlag	Name der Gemeinde/der Stadt	Der Stimmzettel erhält die lfd. Nr.
Unterschrift (Brief-)Wahlvorsteher/in	Nr. oder Bezeichnung des Wahlbezirks/des Briefwahlvorstands	

36. Eintragung der Stimmen mit Bedenken



- Die gültigen und ungültigen Stimmen der beschlussmäßig behandelten Stimmzettel und Stimmzettelumschläge (Urne: Stapel d; Brief: Stapel d und e) werden vom Schriftführer als Zwischensumme III (ZS III) in Nr. 4 der Wahlniederschrift bei dem jeweiligen Kennbuchstaben eintragen.
- Es ist dabei besonders darauf zu achten, ob auf dem Stimmzettel beide Stimmen (Erst- und Zweitstimme) gültig bzw. ungültig sind oder nur die Erst- oder nur die Zweitstimme gültig bzw. ungültig ist.

Beispiel: Wahlniederschrift

Ergebnis der Wahl im Wahlkreis (Erststimmen)					
		ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt
C	Ungültige Erststimmen	5	4	1	
Gültige Erststimmen					
	von den gültigen Erststimmen entfielen auf den Bewerber				
D 1	Huber, Bert	100	195	5	
D 2	Müller, Reinhold	40	98	2	
D 3	Mayer, Franz	30	19	1	
D	Gültige Erststimmen insgesamt				

Beispiel: Wahlniederschrift

Ergebnis der Wahl nach Landeslisten (Zweitstimmen)					
		ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt
E	Ungültige Zweitstimmen	5	10	5	
Gültige Zweitstimmen					
	von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste				
F 1	A-Partei (AP)	100	149	1	
F 2	B-Partei (BP)	40	110	0	
F 3	C-Partei (CP)	30	47	3	
F	Gültige Zweitstimmen insgesamt				

37. Eintragung der Stimmen - Erststimmen



Ergebnis der Wahl im Wahlkreis (Erststimmen)					
Summe C + D muss mit B übereinstimmen.					
		ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt
C	Ungültige Erststimmen				10
Gültige Erststimmen:					
	Von den gültigen Erststimmen entfielen auf den Bewerber	ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
D01	Osner, Florian (CSU)				11
D02	König, Anja (SPD)				12
D03	Seifert, Petra (GRÜNE)				13
D04	Bauer, Nicole (FDP)				14
D05	Straßberger, Günter (AfD)				15
D06	Dinar, Erkan (DIE LINKE)				16
D07	Aiwanger, Hubert (FREIE WÄHLER)				17
D08					18
D09	Zellner, Stefan (ÖDP)				19
D10	Geisenfelder, Florian (BP)				20
D11					21
D12					22
D13					23
D14					24
D15					25
D16					26
D17					27
D18					28
D19					29
D20					30
D21					31
D	Gültige Erststimmen insgesamt				50

Summe der ungültigen (leeren) Erst- und Zweitstimmen muss mit Summe Zweitstimmen übereinstimmen

Summe der ungültigen (leeren) Erststimmen

Summe der gültigen Erststimmen (Erststimmen und Zweitstimmen für dieselbe Gruppierung)

Anzahl der gültigen Erststimmen Zweitstimme unterschiedlich

Summe der ungültigen Erststimmen, die beschlussmäßig behandelt wurden

Anzahl der gültigen Erststimmen, die beschlussmäßig behandelt wurden

37. Eintragung der Stimmen - Zweitstimmen



Summe der ungültigen (leeren) Erst- und Zweitstimmen muss mit Summe der Erststimmen übereinstimmen

Summe der ungültigen (leeren) Zweitstimmen

Summe der gültigen Zweitstimmen (Erst- und Zweitstimmen für die gleiche Gruppierung)

Summe der gültigen Zweitstimmen Erst- u. Zweitstimme unterschiedlich

Ergebnis der Wahl nach Landeslisten (Zweitstimmen)					
Summe E + F muss mit B übereinstimmen.					
	ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt	
E Ungültige Zweitstimmen				60	
Gültige Zweitstimmen:					
von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der Partei	ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt	
F01 CSU				61	
F02 SPD				62	
F03 GRÜNE				63	
F04 FDP				64	
F05 AfD				65	
F06 DIE LINKE				66	
F07 FREIE WÄHLER				67	
F08 PIRATEN				68	
F09 ÖDP				69	
F10 BP				70	
F11 NPD				71	
F12 Tierschutzpartei				72	
F13 MLPD				73	
F14 Bündnis 90/Die Grünen				74	
F15 BGE				75	
F16 DiB				76	
F17 DKP				77	
F18 DM				78	
F19 Die PARTEI				79	
F20 Gesundheitsforschung				80	
F21 V-Partei*				81	
F Gültige Zweitstimmen insgesamt				99	

Summe der ungültigen Zweitstimmen, die beschlussmäßig behandelt wurden

Summe der gültigen Zweitstimmen, die beschlussmäßig behandelt wurden

➤ 37. Summenbildung



- Abschließend werden vom Schriftführer die Zwischensummen ZS I, ZS II und ZS III in jeder Zeile gebildet und somit errechnet:
 - die jeweils ungültigen Erst- und Zweitstimmen,
 - die gültigen Erststimmen, jeweils für die einzelnen Bewerber und insgesamt,
 - die gültigen Zweitstimmen, jeweils für die einzelnen Landeslisten und insgesamt.
 - Der Wahlvorsteher bestimmt zwei Beisitzer, die diese Zusammenzählung überprüfen.

➤ 37. Summenbildung



- Beantragt ein Mitglied des Wahlvorstands vor der Unterzeichnung der Wahlniederschrift eine erneute Zählung der Stimmen, ist diese nach vorstehenden Ausführungen zu wiederholen.
- Die vom Wahlvorsteher bestimmten Beisitzer sammeln je für sich und behalten unter ihrer Aufsicht:
 - die Stimmzettel, auf denen die Erst- und die Zweitstimme oder nur die Erststimme abgegeben worden waren, getrennt nach den Bewerbern, denen die Erststimmen zugefallen waren (ohne die Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken gegeben hatten),
 - die Stimmzettel, auf denen nur die Zweitstimme abgegeben worden war, getrennt nach den Wahlvorschlägen (ohne die Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken gegeben hatten),
 - die ungekennzeichneten Stimmzettel (bei Briefwahl: leer abgegebene Stimmzettelumschläge),

➤ 37. Summenbildung



- die Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken gaben und über die beschlossen wurde (= ursprünglich Stapel d) bei der Urnenwahl.
- Bei der Briefwahl sind noch zusätzlich :
 - die Stimmzettelumschläge, die Anlass zu Bedenken gegeben hatten sowie die Stimmzettelumschläge, die mehrere Stimmzettel enthalten hatten (= ursprünglich Stapel d und e), als Anlagen unter fortlaufenden Nummern der Briefwahl Niederschrift beizufügen.
- Die Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken gegeben hatten (= ursprünglich Stapel d), sind als Anlagen unter fortlaufenden Nummern der Wahl Niederschrift beizufügen.
- Bei der Briefwahl kommen noch dazu die leer abgegebenen Stimmzettelumschläge und die Stimmzettelumschläge, die mehrere Stimmzettel enthalten haben sowie die Stimmzettelumschläge, die Anlass zu Bedenken gaben und über die beschlossen wurde (= ursprünglich Stapel d und e).

➤ 38. Bekanntgabe der Wahlergebnisse



- Nach der Feststellung des Wahlergebnisses durch den Wahlvorstand gibt der Wahlvorsteher dieses Ergebnis mündlich bekannt.
- Die Bekanntgabe muss in jedem Fall erfolgen, selbst wenn sich außer dem Wahlvorstand keine anderen Personen im Wahlraum befinden.
- Zu beachten ist, dass das Ergebnis vor Unterzeichnung der Niederschrift durch den Wahlvorstand nur der Gemeinde oder dem Kreiswahlleiter mitgeteilt werden darf und keinen anderen Stellen (Presse usw.).
- Sollten jedoch Pressevertreter bei der Ergebnisbekanntgabe durch den Wahlvorsteher anwesend sein, so ist das wahlrechtlich nicht schädlich.

➤ 39. Schnellmeldung und Abschluss



- Ist das Wahlergebnis im Wahlbezirk festgestellt, überträgt der Schriftführer sofort die Zahlen aus der Wahlniederschrift (Abschnitt 4, Kennbuchstaben A 1 + A 2 bis F 1, F 2, F 3, F 4, usw.) in die Schnellmeldung.
- Der Wahlvorsteher meldet damit das Ergebnis telefonisch an die Gemeinde.
 - **09405/9590-16**
 - **09405/9590-17**
 - **09405/9590-18**
- Es ist unbedingt darauf zu achten, dass bei der Durchgabe die Reihenfolge der Angaben in dem Vordruck der Schnellmeldung eingehalten wird!
- Abschließen der Wahlniederschrift:
 - Die Wahlniederschrift ist mit der Unterschrift von allen Wahlvorstandsmitgliedern abzuschließen.
 - Mit ihrer Unterschrift genehmigen die Mitglieder des Wahlvorstands die Wahlniederschrift.
 - Verweigert ein Mitglied des Wahlvorstands die Unterschrift, so ist der Grund hierfür in der Wahlniederschrift zu vermerken.

➤ 39. Schnellmeldung und Abschluss



Der Niederschrift sind bei der Briefwahl als Anlagen beizufügen:

- die Stimmzettel und Stimmzettelumschläge, über deren Gültigkeit der Briefwahlvorstand besonders beschlossen hat,
- die Wahlbriefe, die der Briefwahlvorstand zurückgewiesen hat,
- die Wahlscheine, über die der Briefwahlvorstand besonders beschlossen hat, ohne dass die Wahlbriefe zurückgewiesen wurden,
- etwaige Niederschriften über besondere Vorkommnisse.
- Die Briefwahl Niederschrift mit den o.g. Anlagen ist mit dem Versandvordruck zu bündeln bzw. in die entsprechende Versandtasche zu legen.
- Der genaue Inhalt ist zu vermerken und vom Briefwahlvorsteher durch Unterschrift zu bestätigen.

39. Schnellmeldung Briefwahl



Wahlkreis (Nr./Name) 228 Landshut
Briefwahlbezirk (Nr./Name) 1 - Briefwahl

Gemeinde/VGem Markt Bad Abbach

Schnellmeldung über das Ergebnis der BUNDESTAGSWAHL am 26.09.2021

Die Meldung ist vom Briefwahlvorsteher auf schnellstem Weg an die Gemeinde/VGem zu erstatten:

_____ Tel.-Nr. _____ Fax.-Nr. _____ E-Mail _____ BSDKPD4
Kennwort

Kennbuchstabe	Nach Abschnitt 4 der Wahlniederschrift (Vordruck V1a)	Anzahl
B	Wähler	<input type="text"/>

C	Ungültige Erst stimmen	<input type="text"/>
D	Gültige Erst stimmen	<input type="text"/>
E	Ungültige Zweit stimmen	<input type="text"/>
F	Gültige Zweit stimmen	<input type="text"/>

Name der Partei - Kurzbezeichnung - oder Kennwort des anderen Kreis- wahlvorschlages laut Stimmzettel	D	Gültige Erststimmen -Zahl-	F	Gültige Zweitstimmen -Zahl-
CSU	D 1	<input type="text"/>	F 1	<input type="text"/>
SPD	D 2	<input type="text"/>	F 2	<input type="text"/>
AfD	D 3	<input type="text"/>	F 3	<input type="text"/>
FDP	D 4	<input type="text"/>	F 4	<input type="text"/>
GRÜNE	D 5	<input type="text"/>	F 5	<input type="text"/>
DIE LINKE	D 6	<input type="text"/>	F 6	<input type="text"/>
FREIE WÄHLER	D 7	<input type="text"/>	F 7	<input type="text"/>
ÖDP	D 8	<input type="text"/>	F 8	<input type="text"/>
Tierschutzpartei	D 9	<input type="text"/>	F 9	<input type="text"/>
BP	D 10	<input type="text"/>	F 10	<input type="text"/>
Die PARTEI			F 11	<input type="text"/>
PIRATEN			F 12	<input type="text"/>
NPD			F 13	<input type="text"/>
V-Partei³			F 14	<input type="text"/>
Gesundheitsforschung			F 15	<input type="text"/>
MLPD			F 16	<input type="text"/>
DKP			F 17	<input type="text"/>
dieBasis	D 18	<input type="text"/>	F 18	<input type="text"/>
Bündnis C			F 19	<input type="text"/>
III. Weg			F 20	<input type="text"/>
du.			F 21	<input type="text"/>
LKR			F 22	<input type="text"/>
Die Humanisten			F 23	<input type="text"/>
Team Todenhöfer			F 24	<input type="text"/>

➤ 40. Ablieferung der Wahlunterlagen



Hat der Wahlvorstand seine Aufgaben erledigt, verpackt und übergibt der Wahlvorsteher die Wahlunterlagen entsprechend der Wahlniederschrift.

- Es werden alle Stimmzettel und Wahlscheine, die nicht der Wahlniederschrift als Anlagen beizufügen sind, wie folgt geordnet, gebündelt und in Papier verpackt:
 - Ein Paket mit den Stimmzetteln, die nach den für die Wahlkreisbewerber abgegebenen Stimmen geordnet und gebündelt sind,
 - ein Paket mit den Stimmzetteln, auf denen nur die Zweitstimme abgegeben worden ist,
 - ein Paket mit den ungekennzeichneten Stimmzetteln,
 - ein Paket mit den eingenommenen Wahlscheinen,
 - ein Paket mit den unbenutzten Stimmzetteln (Urnenwahl),
 - ein Paket mit den leer abgegebenen Stimmzettelumschlägen (Briefwahl).

➤ 40. Ablieferung der Wahlunterlagen



- Alle Pakete, bis auf das Paket mit den unbenutzten Stimmzetteln, werden versiegelt und mit dem Namen der Gemeinde, der Nummer des Wahlbezirks und der Inhaltsangabe versehen.
- Vor der Entgegennahme der Wahlniederschrift durch die Gemeinde darf sich der Wahlvorstand nicht auflösen!
- Die Übernahme ist von einem Beauftragten der Gemeinde in der Wahlniederschrift zu bestätigen.

➤ 41. Wahlbezirke/Wahlvorsteher



Wahlbezirk	Ort	Wahlvorsteher	Stv. Wahlvorsteher
1	Kurhaus	Schmuck Ruth	Frühling Bianca
2	BRK-Seniorenheim	Brombierstäudl Waltraud	Holzapfel Georg-Wayne
3	Grundschule – Zimmer Nr. 105	Dietl Magdalena	Brinsteiner Johann
4	Grundschule – Zimmer Nr. 107	Gießamer Walter	Frühling Christine
5	Grundschule – Zimmer Nr. 109	Dietl Karl-Heinz	Schreibauer Albert
6	Grundschule – Zimmer Nr. 110	Glatzel Peter	Brinsteiner Nicole
7	Treffpunkt Lengfeld	Zufelde Alexander	Grünbeck Jonas
8	Feuerwehrgerätehaus Peising	Hofmeister Josef	Diermeier Andreas
9	Schulhaus-“Container“ Dünzling	Blabl Walter	Mullenders Manuela
10	Neues Feuerwehrgerätehaus Oberndorf	Dr. Köglmeier Georg	Karl Herbert
11	Alte Schule Poikam	Feichtmeier Reinhold	Killian Stefan
12	Feuerwehrgerätehaus Saalhaupt	Schelkshorn Ralf	Riedl Manfred

➤ 41. Wahlbezirke/Wahlvorsteher



Briefwahlbezirk	Ort	Wahlvorsteher	Stv. Wahlvorsteher
1	Angrüner-Mittelschule (Neubau) – 1. Stock – Zi.-Nr. 39	Racciatti Philip	Leitner Norbert
2	Angrüner-Mittelschule (Neubau) – 1. Stock – Zi.-Nr. 41	Hof Andreas	Wagner Lena
3	Angrüner-Mittelschule (Neubau) – 1. Stock – Zi.-Nr. 40	Wolf Matthias	Gimmel Andreas
4	Angrüner-Mittelschule (Neubau) – 1. Stock – Klasse 07	Zenger Michael	Thumann Sabine
5	Angrüner-Mittelschule (Neubau) – 2. Stock – Gruppe 7	Bobbe Stefan	Schmidbauer Helga
6	Angrüner-Mittelschule (Neubau) – 2. Stock – Gruppe 8	Vogel Matthias	Böhm Martin
7	Angrüner-Mittelschule (Neubau) – 2. Stock – Gruppe 9	Zethmeier Detlef	Dr. Fehrer Michael
8	Angrüner-Mittelschule (Neubau) – 2. Stock – Gruppe 10	Wickert Christina	Schnagl Alexander
9	Angrüner-Mittelschule (Neubau) – 2. Stock – Leerer Raum	Straub Michael	Bismark Angelika



Fragen und Antworten



Markt Bad Abbach

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!